

Kulturscheune Bersenbrück?

Konferenz zur Neugestaltung des Kreismuseums



Der Anbau des Kreismuseums (rechts) wird vermutlich abgerissen, der Eingang (links im Bild) abgerissen. Foto: Steffen Meyer

ms Bersenbrück. Grundsätzlich wollen der Landkreis Osnabrück und Bersenbrück das Kreismuseum in Bersenbrück halten. Doch wie seine Zukunft aussehen soll, ist weiter offen.

Im Kulturausschuss der Stadt Bersenbrück berichtete Franz Buitmann von einem Treffen von Vertretern des Landkreises, Stadt und Samtgemeinde Bersenbrück. Buitmann nahm für den Bersenbrücker Heimatverein teil. Dort wurde erneut bestätigt, dass der Landkreis über 880 000 Euro für die Sanierung und Umgestaltung des Museums in den Haushalt 2015 einstellen will. Eine Spezialfirma solle das Absacken des Gebäudes in den Ufermorast des Hasekanals stoppen, der Eingang werde verlegt, der Anbau vielleicht abgerissen und neu gestaltet, von Einbau eines Fahrstuhls und modernem Brandschutz sei die Rede.

Wie das Haus umgestaltet werden soll und ob das Geld reicht, bleibt weitgehend offen. Keine Fortschritte in der Frage eines neuen Konzepts und der personellen Ausstattung des Museums. Auf Bersenbrücker Seite gebe es aber den Wunsch, die Museumsscheune zu übernehmen und für kulturelle Veranstaltungen herzurichten.